

# Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

## VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, Fraktion der CDU

Beteiligung:

<b>Antrag</b>	Drs.-Nr.:	<b>1255/VIII</b>
Fraktion der CDU	Verfasserin/ Verfasser:	Glowatz, Tobias Herrmann, Alexander
<b>Verkehrsprobleme rund um das Gut Hellersdorf frühzeitig lösen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
24.01.2019	Bezirksverordnetenversammlung	

### Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich im Zuge des Bauvorhabens der Gesobau AG am Gut Hellersdorf gegenüber den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass zur Vermeidung von Verkehrsproblemen eine Querung der Tramtrasse in der Zossener Straße in Höhe des dort geplanten Parkhauses geschaffen wird.

Darüber hinaus sollte zum Schutz der Anwohner und im Interesse der Verkehrssicherheit auch für den Bereich Kastanienallee geprüft werden, wie die im Zuge des geplanten Parkhausbaus zu erwartenden Verkehrsprobleme möglichst vermieden werden können.

### Begründung:

Am Standort Gut Hellersdorf werden rund 1.250 neue Wohnungen gebaut. Für diese Wohneinheiten plant die Gesobau AG zwei Parkhäuser zu errichten. Durch diese zentrale Lösung ist zu erwarten, dass sowohl in der Kastanienallee als auch auf der Zossener Straße der Fahrzeugverkehr insbesondere in den Morgen- und Abendstunden erheblich zunehmen wird.

Angesichts dieser zu erwartenden Verkehrssituation sollten bereits heute unter Beteiligung der Gesobau AG für die beiden Parkhäuser konkrete Lösungen, wie eine zusätzliche Querung der Tramtrasse in der Zossener Straße, erarbeitet und umgesetzt werden.

---

Diese Drucksache wurde:

- beschlossen
- beschlossen in geänderter Fassung
- zur Kenntnis genommen
- abgelehnt
- zurückgezogen
- überwiesen an:.....